



Stadt **Verl**

Ein guter Grund.

# Vermögenserhalt in Zeiten von Negativzinsen und Inflation

- Praxisbericht der Stadt Verl -

# Ansprechpartner



**Heribert Schönauer**  
Erster Beigeordneter  
Stadtkämmerer (seit 2016)

[Heribert.schoenauer@verl.de](mailto:Heribert.schoenauer@verl.de)

05246 / 961-105  
0172 5300801

[www.verl.de](http://www.verl.de)



Böhke & Compagnie  
Consultants



**Torsten Lucas**  
Persönlich haftender  
Gesellschafter

[t.lucas@boehke.de](mailto:t.lucas@boehke.de)

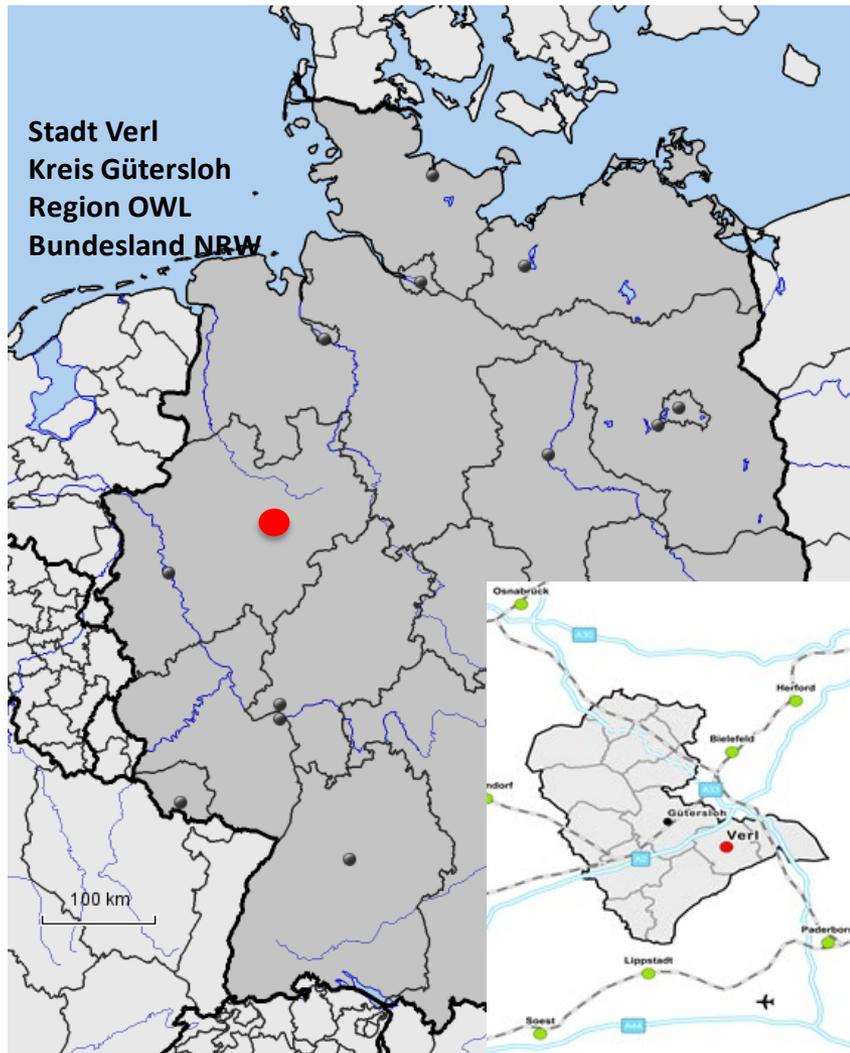
0531 / 12057-44  
0172 9192826

[www.boehke.de](http://www.boehke.de)

Wie investieren Sie bisher Ihr kommunales Vermögen?

- a) Bankguthaben / Festgelder
- b) Anleihen
- c) Gemischtes Portfolio (Aktien, Anleihen, etc.)

# Vorstellung der Stadt Verl



## Wesentliche Strukturdaten

- Mittlere kreisangehörige Kommune
- Ca. 26.000 Einwohner
- Ca. 71,37 km<sup>2</sup>
- 2 Autobahnen (A2 und A33)
- Flughafen Paderborn
- Wachsende (junge) Bevölkerung
- Intakte Infrastruktur
- Gesunde Wirtschaftslage
- Bekannt durch

**Hobbymarkt**  
Ostwestfalahalle Verl-Kaunitz





## Haushaltsplan 2021

<u>Erträge</u>	106,2 Mio. €
<u>Aufwendungen</u>	105,7 Mio. €
<u>Bilanzsumme</u>	350,0 Mio. €
<u>Ausgleichsrücklage</u>	125,0 Mio. €



### Gewerbsteuer

- 340 v.H.
- 60 bis 70 Mio. €



### Grundsteuer B

- 190 v.H.



### Schulden

- 1,2 Mio. €  
Gute Schule 2020



### Liquide Mittel

- 140,0 Mio. €

„Luxus“ - Problem

Lösungen erforderlich





## Gewerbesteuer

- 340 v.H.
- 60 bis 70 Mio. €

**nobilis**<sup>®</sup>

**BECKHOFF**

## Entwicklung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

Dargestellt wird die Entwicklung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort.



**Kleinemas**  
 Familientradition seit 1914

**heroal**

**HÜTENHÖLSCHER**  
 MASCHINENBAU

**arvato**  
 BERTELSMANN

## Geldanlagen bis 2016

- ganz klassisch geprägt –
  - bei Sparkassen, Volksbanken, Bankhäuser
  - als Festgelder, Termingelder, Anleihen, Pfandbriefe etc.
  - ausgerichtet auf risikofrei und maximalen Zinsertrag

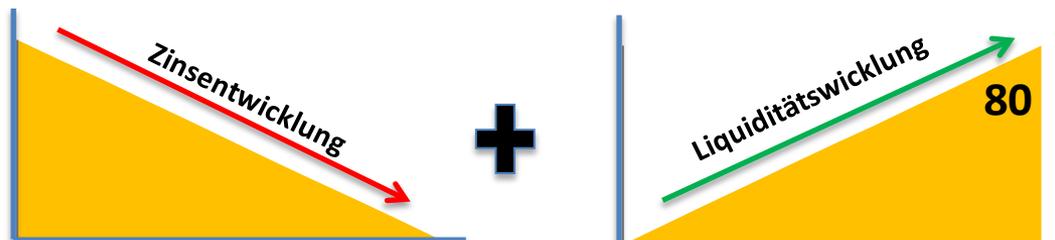
## Planung eines Pensionsfonds in 2013 bis 2016

- 2013 - Erste Planungen für einen Pensionsfonds
- Freie Liquidität von rund 20 Mio. €
- Gespräche mit
  - Sparkassen, Volksbanken, Banken
  - Versicherungen, Pensionskassen
  - Kommunale Versorgungskasse WL

**Keine befriedigenden  
Ergebnisse erzielt !**



## Probleme am Zinsmarkt bei gleichzeitiger Liquiditätssteigerung



**Neue Wege gehen**

## Überlegung 2016/2017



Wenn die Zinsen  
nicht mehr zu uns kommen,  
dann gehen wir  
zum Kapitalmarkt und  
holen uns das Geld  
dort direkt ab!

# Verler Weg zur alternativen Finanzanlage

Wie lege ich Geld  
künftig an?  
Weiterhin klassisch  
oder alternativ  
Aktien, Fonds, Gold ...?  
**Fonds mit großer Streuung**



Wie teuer darf eine  
Kapitalanlage sein?  
**Keine Kosten in Haushalt**

Wer sind die richtigen  
Partner?



Welche Renditen sind  
realisierbar?  
**Vermögenserhalt  
Inflationsausgleich  
Angemessene Rendite**

**Hohe Liquidität 2016  
80 Mio. Euro steigend**  
**Keine bis negative Zinsen**  
**Vermögenserhalt / -zuwachs**  
**Fehlende  
Kernkompetenz**

 **Böhke & Compagnie**  
Consultants



Welche Risiken  
sind akzeptabel?  
**Begrenzt und beherrschbar**



- Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen
- Kommunalhaushaltsverordnungen NRW
- Runderlass zur Anlage von Kapital durch Gemeinden und Gemeindeverbände (Kommunale Kapitalanlagen)  
RdErl. vom 19. 12.2017, MBl. NRW. 2017 S. 1057

- Freie liquide Mittel dürfen längerfristig angelegt werden
- Anlageformen wie kommunale Versorgungskassen
- Ausreichende Sicherheit ist zu beachten
- Anlage mit gebotener Sachkenntnis und Sorgfalt
- Mögliche Risiken müssen bekannt, begrenzt und beherrschbar sein
- Diversifizierte Anlagestrategie
- Angemessener Ertrag muss erzielt werden
- Eigene kommunale Verantwortung unter Beteiligung des Rates
- Erlass einer örtlichen Anlagerichtlinie
- Drittbeauftragung zulässig (verwalten, kontrollieren, überwachen)
- Gesamtverantwortung liegt immer bei der Stadt

## Beteiligungen

- **Einbindung Kommunalaufsicht**
- **Abstimmung mit Rechnungsprüfungsamt wegen Vergaben**
- **Enge Einbindung und ständige Beteiligung des Rates über einen Anlagebeirat**

## Runderlass zur Anlage von Kapital durch Gemeinden und Gemeindeverbände (Kommunale Kapitalanlagen) vom 19. 12.2017

### 1. Rahmenbedingungen

Die Gemeinden und Gemeindeverbände können **liquide Mittel**, die nicht zur Sicherung der Liquidität und zur Zahlungsabwicklung benötigt werden, **längerfristig** anlegen. Sie haben bei der Anlage dieses Kapitals auf eine **ausreichende Sicherheit** und einen **angemessenen Ertrag** zu achten (vgl. § 90 Absatz Satz 2 GO NRW). Bei der **Auswahl der Anlageformen** und bei der Anlagedauer muss die Verpflichtung zur Sicherstellung der Liquidität ausreichend berücksichtigt werden (vgl. § 75 Absatz 6 GO NRW).

Für die Anlage von längerfristigem Kapital sollen die Gemeinden und Gemeindeverbände sachgerechte und vertretbare Rahmenbedingungen in **eigener Verantwortung** und unter **Beteiligung ihrer Vertretungskörperschaft** schaffen. Sie können auch **Dritte** mit der Anlage von Kapital sowie mit der Bewertung der Chancen und Risiken von Anlageformen beauftragen. Diese Beauftragung entbindet jedoch die Gemeinden und Gemeindeverbände nicht von der **Gesamtverantwortung** für die Anlage ihres Kapitals.

### 2. Örtlicher Anlagerahmen

Der örtliche Rahmen für die Anlage von Kapital, das nicht zur Sicherung der Liquidität und zur Zahlungsabwicklung benötigt wird, muss eigenverantwortlich abgegrenzt und festgelegt werden. Er soll auf **örtlichen Anlagezielen und Anlagegrundsätzen** sowie einer Gesamtschau der Liquiditätsplanung unter Berücksichtigung der voraussichtlichen Entwicklung der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage aufbauen. Der Anlagerahmen ist unter Berücksichtigung der örtlichen Bedürfnisse eigenverantwortlich auszugestalten.

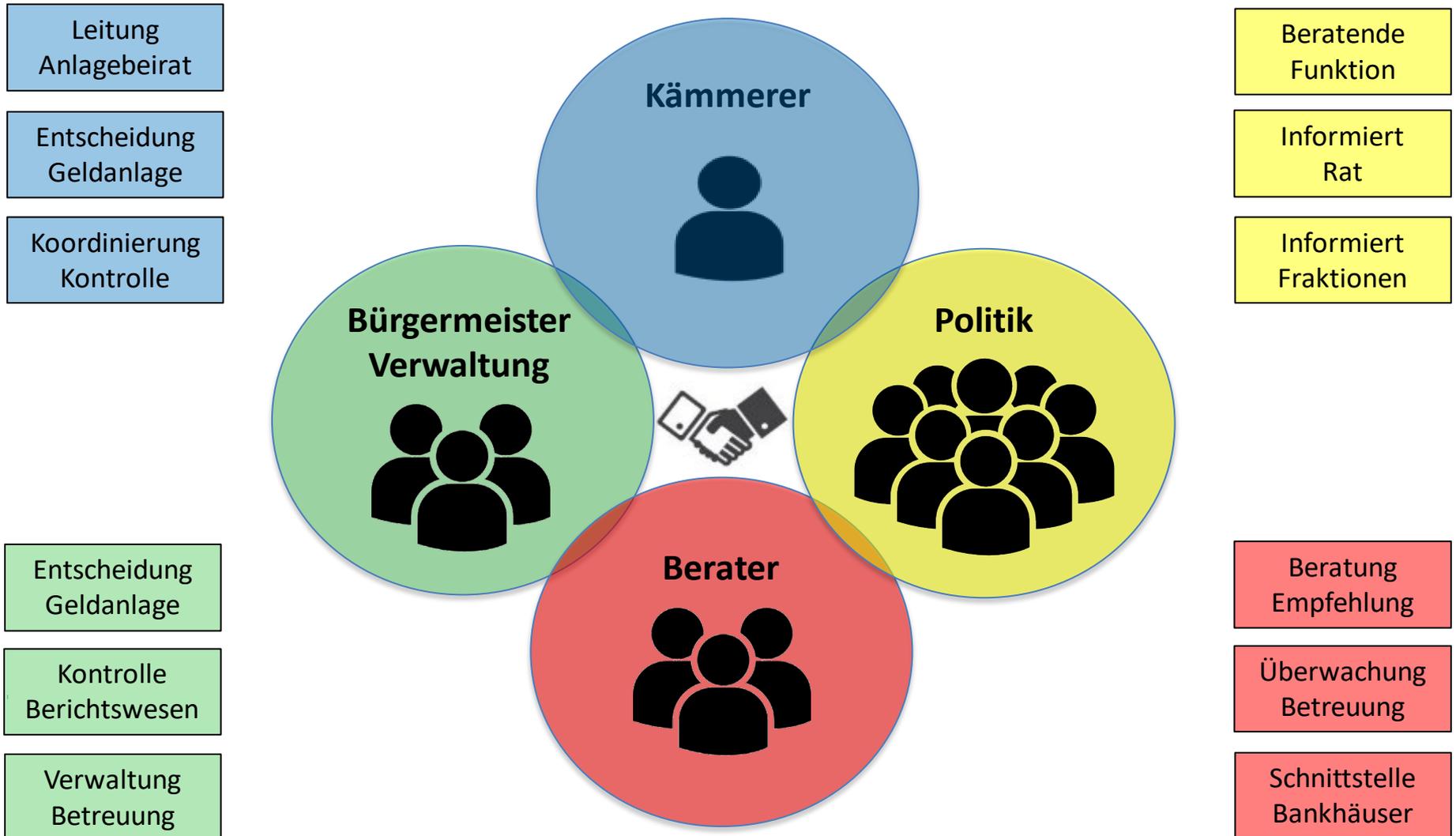
Die Anlage von Kapital hat mit der gebotenen **Sachkenntnis und Sorgfalt** zu erfolgen. Auf der Grundlage örtlich festgelegter Anlageziele und Anlagegrundsätze können die Gemeinden und Gemeindeverbänden das nicht benötigte Kapital in den **Anlageformen** anlegen, die von den **kommunalen Versorgungskassen und Zusatzversorgungskassen** in Nordrhein-Westfalen bei solchen Geschäften nach § 16 Absatz 2 des Gesetzes über die kommunalen Versorgungskassen und Zusatzversorgungskassen im Lande Nordrhein-Westfalen (VKZVKG) genutzt werden dürfen. Die örtlichen Anlageformen können dabei auf das Gesamtportfolio bezogen werden. Bei den Kapitalanlagen müssen die **möglichen Risiken bekannt, begrenzt und beherrschbar** sein. Dieser Maßstab ist auch bei der Einlage von Kapital in private Kreditinstitute, bei denen es nicht durch ein Einlagensicherungssystem geschützt ist oder in Kreditinstitute ohne ein institutsbezogenes Sicherungssystem, anzulegen. Eine **diversifizierte Anlagestrategie** kann mögliche Risiken begrenzen. Die örtlichen Anlageentscheidungen sind ausreichend zu dokumentieren.

### 3. Kontrolle und Überwachung

Die Gewährleistung einer ordnungsgemäßen Haushaltswirtschaft erfordert eine sachgerechte **Kontrolle und Überwachung** der Anlage von Kapital sowie auch der Tätigkeit beauftragter Dritter durch die Gemeinden und Gemeindeverbände. Die Kontrolle und Überwachung soll angepasst an die örtlichen Verhältnisse bestimmt und durchgeführt werden. Es ist dabei nicht ausreichend, die Kontrolle und Überwachung nur einmal jährlich vorzunehmen.

Aus Gründen der Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Ablaufprozesses bei der Anlage von Kapital wird der **Erlass einer örtlichen Anlagerichtlinie** empfohlen. In der können unter Berücksichtigung der örtlichen Bedürfnisse u.a. auch Verantwortlichkeiten und Entscheidungsbefugnisse festgelegt werden.

# Anlagebeirat der Stadt Verl



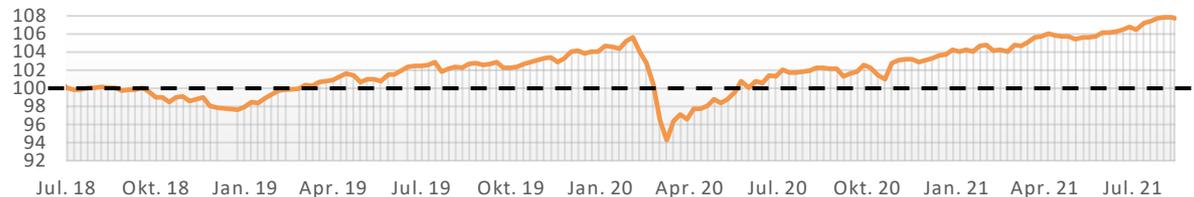
# Aufbau der Fonds

<b>Fonds 1 + 2</b> <b><u>Pensions-/Investitionsfonds (30)</u></b>	
2018	40.000.000 €
2019	<u>10.000.000 €</u>
	50.000.000 €
Rendite	4.004.220 €

<b>Fonds 3</b> <b><u>Investitionsfonds für 7 Jahre</u></b>	
4/2021	20.000.000 €
Rendite	353.620 €

<b>Fonds 4</b> <b><u>Investitionsfonds für 3 Jahre</u></b>	
4/2021	20.000.000 €
Rendite	52.813 €

## Performance Spezialfonds Stadt Verl



**Stadt Verl würde den Weg jederzeit noch einmal gehen !!!**

**Überlegungen in der Verwaltung und Politik über eine weitere Aufstockung der Fonds 3 und 4 mit dem Ziel, Strafzinsen (Verwahrgelder) zu vermeiden und Rendite zu erzielen.**



Stadt **Verl**

Ein guter Grund.

# Lösungsweg Stadt Verl



## Gründung

2004

## Gesellschafter

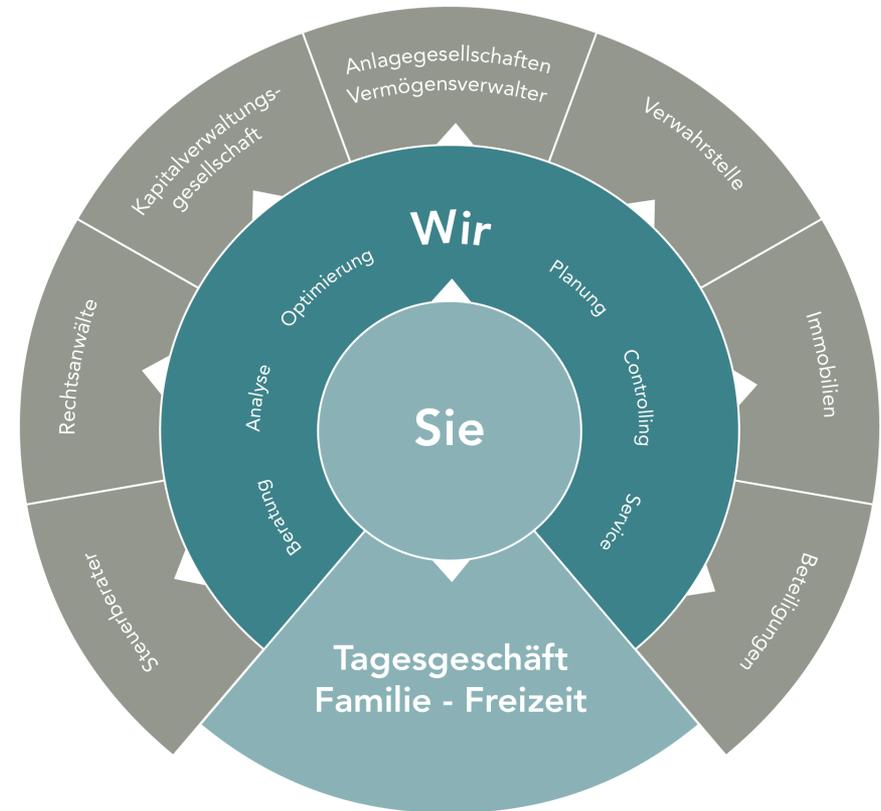
Torsten Lucas, Richard Feininger

## Tätigkeit

Vermögensstrategieberatung  
Vermögenscontrolling  
Vermögensmanagement

## Mandanten

Unternehmen  
Privathaushalte  
Stiftungen  
Verbände  
Institutionen



- Die Stadt suchte eine Anlagemöglichkeit für **Pensionsrücklagen mit einem langfristigen Zeithorizont**

- Anhand unserer Marktkenntnisse selektierten wir auf Grundlage einer Ausschreibung **passende Vermögensverwalter**
- Nach dem Pitch hat sich die Stadt Verl für zwei Vermögensverwalter entschieden

- Aktuell diskutieren wir über eine **Ausweitung der Aktienquote**, da Risiken im Anleihebereich nicht mehr ausreichend vergütet werden

2017

2018

2019

2020

2021

- Zusammen mit uns wurde eine **individuelle, auf die Ziele ausgerichtete Anlagerichtlinie** ausgearbeitet

- Daraufhin initiierten wir im Auftrag der Stadt Verl einen **Spezialfonds**, der von uns **fortlaufend überwacht** wird
- Online-Zugriff durch die Stadt
- Halbjährlich bzw. anlassbezogene Anlagebeiratssitzungen
  - mehr Transparenz
  - Einbindung Politik
  - Abstimmung der Anlagestrategie
  - Videokonferenz mit Verwaltung

- Initiierung zweier **Investitionsfonds** für kurz- bis mittelfristige Anlagen (3 – 7 Jahre)

## Vorgaben



Rendite



Risiko



ESG



Verfügbarkeit

## Vermögensstruktur

Anlageziel: Inflation + 2% p.a.  
nach Kosten



**Max. 30% Aktienquote**

Renditeprognose ca. 8% p.a. auf  
dem europäischen Markt



**Min. 70% Anleihenquote**

Renditeprognose 1-2% p.a. bei  
Investmentgrade und mittlerer  
Duration



**Max. 25% Fremdwährungsquote**

Bietet einen größeren regionalen  
Diversifikationsspielraum

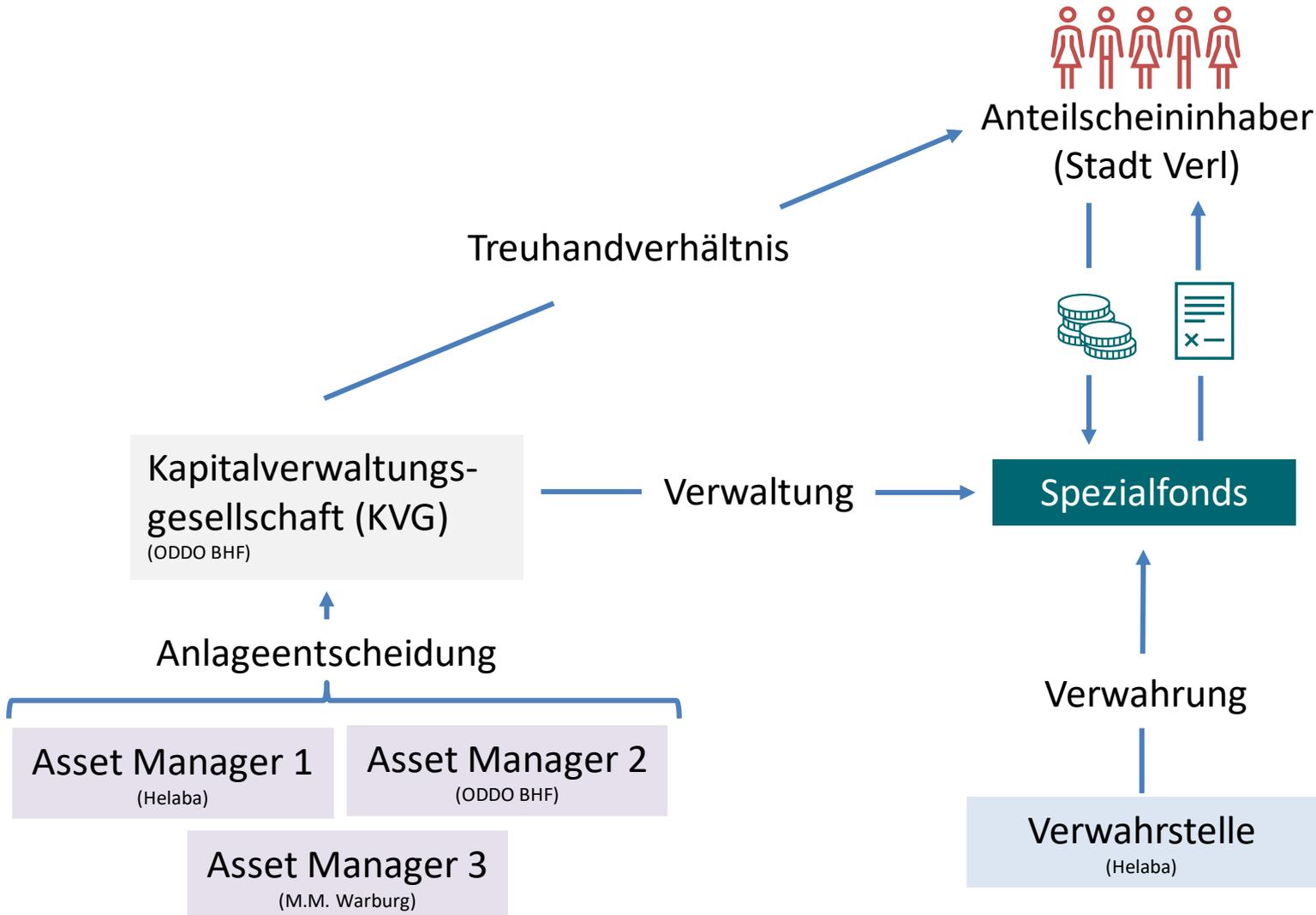


# Ausschreibung zur Auswahl der passenden Vermögensverwalter

	Vermögensverwalter 1	Vermögensverwalter 2	Vermögensverwalter 3	Vermögensverwalter 4	Vermögensverwalter 5	Gewichtung
1. Angemessenheit des Vermögensverwalters	X	X	X	X	X	5%
2. Reputation / Nachhaltigkeit	X	X	X	X	X	7,5%
3. Research	X	X	X	X	X	12,5%
4. Portfoliomanagement	X	X	X	X	X	15%
5. Investmentphilosophie	X	X	X	X	X	15%
6. Historische Anlageleistung	X	X	X	X	X	10%
7. Angebots-/Startportfolio	X	X	X	X	X	20%
8. Kosten und Gebühren	X	X	X	X	X	15%
<b>Gesamtnote</b>	X	X	X	X	X	<b>100%</b>



# Schaffung der Rahmenbedingungen für den Spezialfonds



## Eigens initiiierter Spezialfonds

- Individuell eingerichtet: Anpassungen können nur durch Absprache erfolgen
- Besserer Überblick in der Buchhaltung durch Aufnahme des Fonds als einzelne Position (im Gegensatz zu Einzeltiteln)
- Anlagen bleiben bei Insolvenz der Bank/KVG erhalten, da Sondervermögen (im Gegensatz zu Einlagen, vgl. Greensill)
- Bei Missmanagement kann der Vermögensverwalter ohne größeren Aufwand gewechselt werden

## Auslagerung des Managements

- Das Portfolio wird von Experten mit langjähriger Erfahrung verwaltet
- Vermögensverwalter überwachen das Portfolio täglich und können somit schnell auf sich ändernde Umstände reagieren
- Vermögensverwalter haben leichteren Zugang zu Anleihen-Neuemissionen und profitieren von Kostenvorteilen



# Lösung: Investitionsfonds für kurz- bis mittelfristige Anlagen

Segment 3	<b>Anlagesumme:</b>	<b>20 Mio. €</b>
	<b>Anlagehorizont:</b>	<b>3 - 5 Jahre</b>
	<b>Renditeziel:</b>	<b>0% p.a. nach Kosten</b>
	<b>Vermögensallokation:</b>	<b>100% Anleihen</b>

Segment 4	<b>Anlagesumme:</b>	<b>20 Mio. €</b>
	<b>Anlagehorizont:</b>	<b>5 - 7 Jahre</b>
	<b>Renditeziel:</b>	<b>1 - 1,5% p.a. nach Kosten</b>
	<b>Vermögensallokation:</b>	<b>20% Aktien, 80% Anleihen</b>

## Performance Spezialfonds Stadt Verl



Realer Werterhalt erreicht



Diversifiziertes Portfolio in ca. 140  
Einzeltiteln, Totalverlust höchst  
unwahrscheinlich



Keine Negativzinsen gezahlt



Zusätzliche Sicherheit und Transparenz:  
Vermögenscontrolling durch Böhke



Stadt **Verl**

Ein guter Grund.

# Exkurs



# Marktüberblick Anleihen und Einlagen

Marktsegment (Anleihen Eurozone)	Ø Rating	Ø Rendite p.a.
Bankeinlagen in Deutschland	???	-0,50%
Staatsanleihen 3 - 5 Jahre	A+	-0,53%
Besicherte Anleihen 3 - 5 Jahre	AAA	-0,38%
Dt. Pfandbriefe 3 – 5 Jahre	AAA	-0,29%
Unternehmensanleihen 3 – 5 Jahre	AA	-0,24%
Unternehmensanleihen 3 – 5 Jahre	BBB	0,19%
Hochzinsanleihen 3 - 5 Jahre	BB	1,63%

Stand: 23.08.2021

# Marktüberblick Aktien

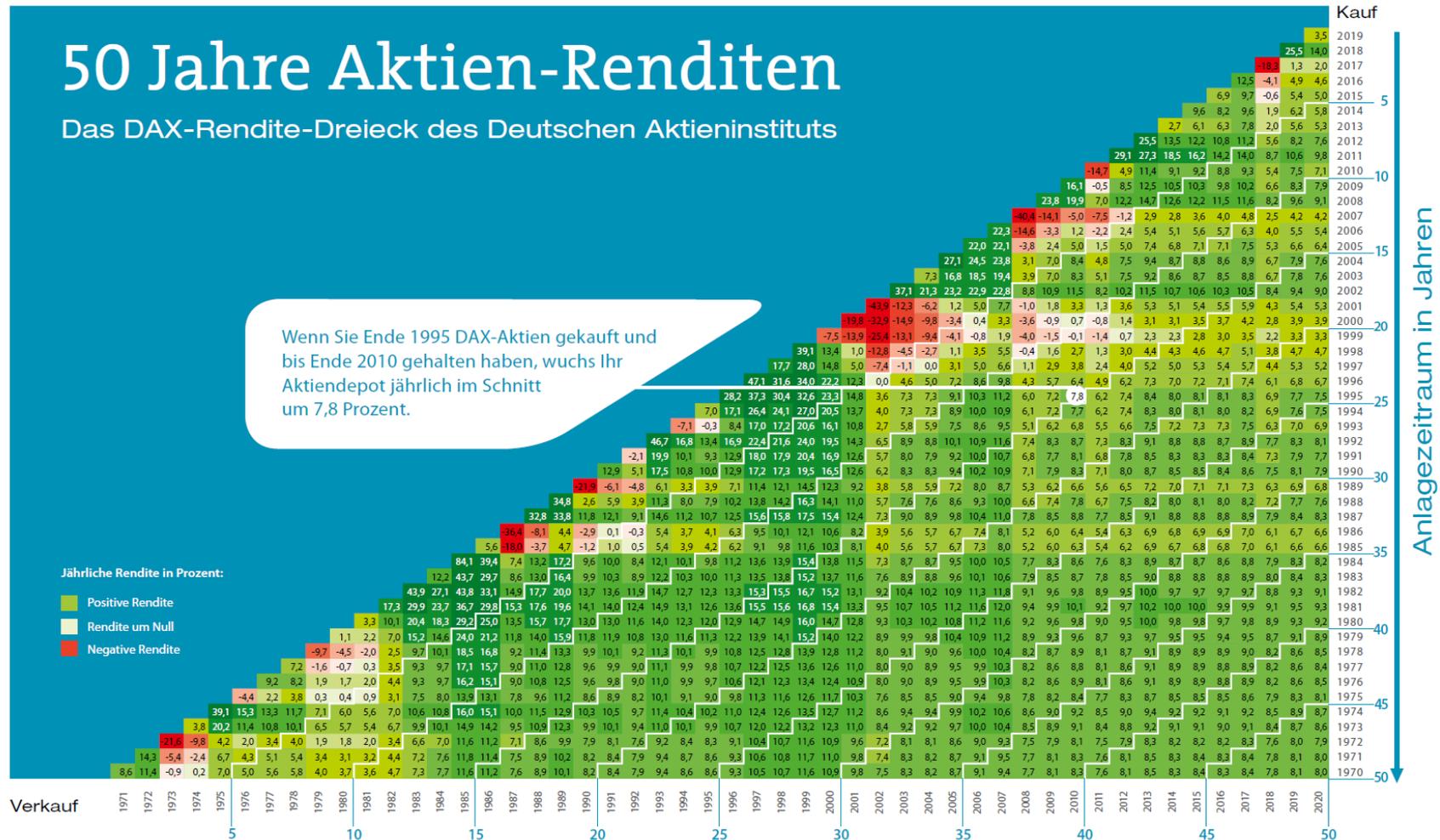


Stadt Verl  
Ein guter Grund.

## 50 Jahre Aktien-Renditen

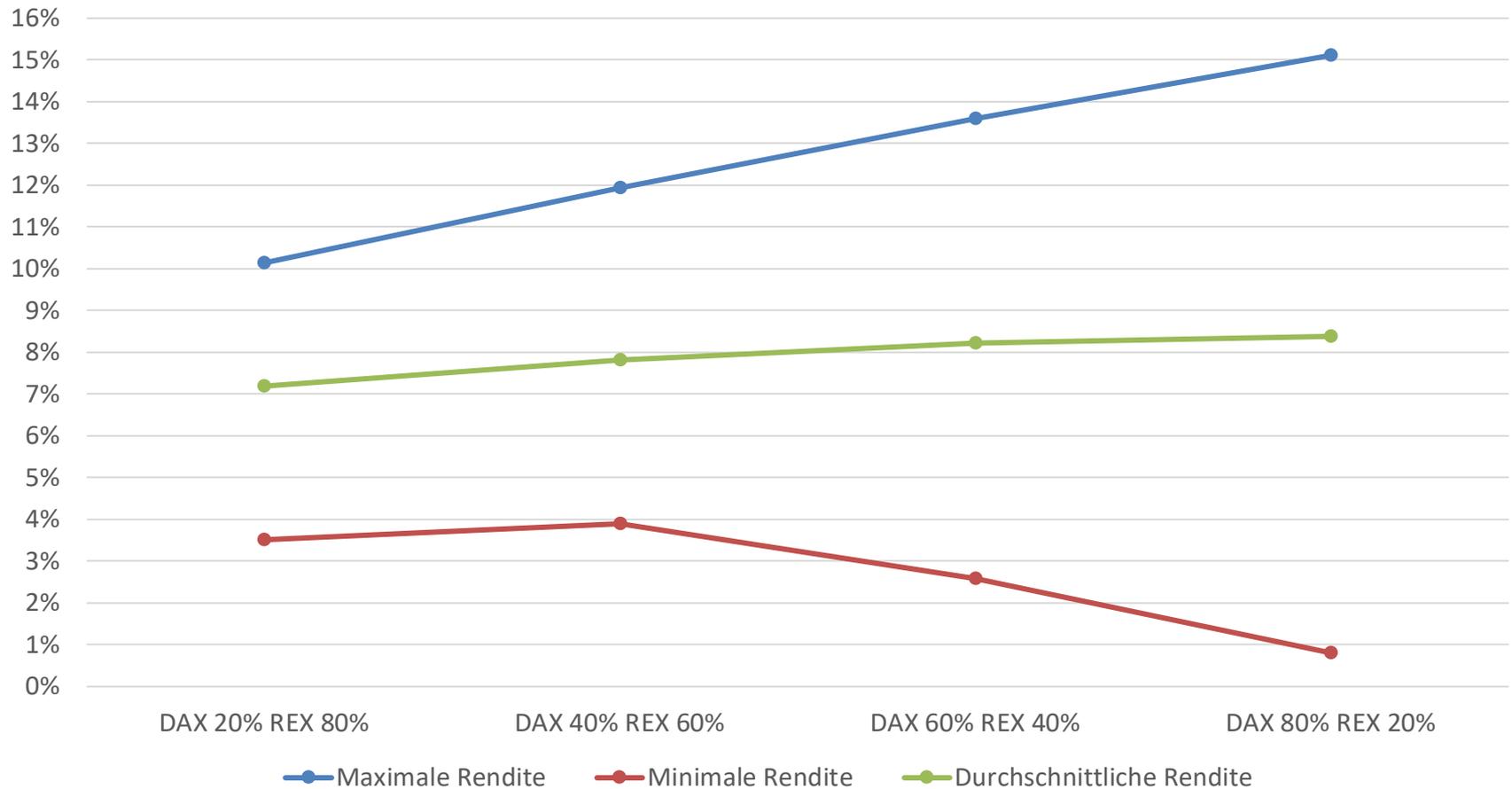
Das DAX-Rendite-Dreieck des Deutschen Aktieninstituts

Wenn Sie Ende 1995 DAX-Aktien gekauft und bis Ende 2010 gehalten haben, wuchs Ihr Aktiendepot jährlich im Schnitt um 7,8 Prozent.



# Performance Mischfonds pro Jahr

Zeitreihe: 1967 – 2021, Anlagezeitraum: 10 Jahre



# Sicherer Wertverlust oder Geldanlage? – Die Entscheidung liegt bei Ihnen

Wertentwicklung von 1 Mio. Euro über einen Zeitraum von 5 Jahren nach Inflation



Wie investieren Sie in Zukunft Ihr kommunales Vermögen?

- a) Bankguthaben / Festgelder
- b) Anleihen
- c) Gemischtes Portfolio (Aktien, Anleihen, etc.)

# Sprechen Sie uns an!



Heribert Schönauer

Tel.: 05246.961.105  
Email: heribert.schoenauer  
@verl.de



Torsten Lucas

Tel.: 0531.12057.44  
Email: t.lucas@boehke.de